

Entfernung handelt, immer erst durch eine Reihe von Vorfragen, woher man kommt, wohin man geht, welches Geschäft Einen dazu treibt, wie alt man ist, usw., hindurch arbeiten muss, ehe man eine Antwort erhält. Auch die Habgier tritt nicht lästig hervor. Gibt man im Norden Einem ein Geschenk, so recken sich sofort Dutzende von Händen entgegen, um denselben Gegenstand zu erhalten. Hier war Dies nie der Fall. Bei den Kohlengruben war noch nie ein Europäer gewesen, und doch empfing man uns gut. Die Arbeiter setzten ihr Werk fort, und wir waren nicht umdrängt. Die guten Eindrücke nahmen zu, je weiter ich auf dem Fluss hinauf kam, und erreichten ihren Höhepunkt in der hübschen Stadt *Lö-tshang-hsiën*, wo man die Grenze des Kwangtung-Volksstammes erreicht. Hinsichtlich der Sprache tritt schon bei *Shau-tshóu-fu* eine Aenderung ein. Wurde das *kwan-hwa* (der sog. Mandarin-Dialekt) von der Mehrzahl überall verstanden, so war Das hier allgemein der Fall. Die einheimische Sprache verstanden wir im Untergebiet des Stromes mit Mühe, hier mit Leichtigkeit.

Der *Tsing-yün-shan* als Sprach- und Volksscheide. — War es überraschend, das Quellgebiet des *Péi-kiang* nicht in einem hohen Gebirge, sondern in einem in die Landschaften von Hunan übergehenden niederen Hügel-land zu finden,¹⁾ so stand damit in Einklang die Thatsache, dass mit dem Austritt aus dem Durchbruchsthal noch innerhalb der Provinz Kwangtung der Menschen-schlag von Hunan beginnt. In *Ping-shǐ*, dem ersten Ort, den ich jenseits des Trennungsgebirges erreichte, umstand uns eine lästige und neugierige, bettelhaft aussehende Menge, der die ungünstige Gesinnung gegen die Fremden leicht anzumerken war. Auch im Aeusseren ist der Typus verschieden, und damit stimmt die gänzliche Aenderung der Sprache überein. Zum ersten Mal traf ich hier einen Dialekt von Mittel-China. Ungleich schlimmer waren meine Erfahrungen in dem grösseren Ort *I-tshang-hsiën*, dem Endpunkt der Schifffahrt und erstem Ort in Hunan.

DIE PROVINZ HUNAN.

Wenige Provinzen von China sind so in jeder Beziehung individualisirt wie Hunan. Der Name bedeutet: »Südlich vom See«, d. i. vom *Tungting*-See. Sie umfasst das Gebiet der in ihn einmündenden Ströme. Die Grenzen folgen dem allgemeinen Verlauf der Wasserscheide. Kleine Abweichungen von ihr finden sich an der Ost- und Süd-Seite, grössere nur im Westen, wo der Oberlauf des *Hsiang-kiang* zu Kwangsi, derjenige des *Yuën-kiang* zu Kwéitshóu gehört. Die Provinz erstreckt sich ungefähr durch 5 Breitengrade und 5 Längengrade und hat die Gestalt eines Rechtecks mit sehr gewundener Süd-Seite. Das Areal

¹⁾ [S. oben, S. 446.]